

LANDESINSTITUT FÜR VOLKSBILDUNG UND HEIMATPFLEGE IN OBERÖSTERREICH

Wie im 117. Band, II, 1972, berichtet, hat das Landesinstitut für Volksbildung und Heimatpflege einen Teil der Agenden des Ende 1971 aufgelösten „Instituts für Landeskunde von Oberösterreich“ übernommen. Insbesondere obliegt ihm seither auch die Verwaltung der vom aufgelösten Institut herausgegebenen Publikationen (Schriftenreihe des Instituts für Landeskunde von OÖ., Atlas von Oberösterreich) und die Fortführung der Herausgabe der Zeitschrift „Oberösterreichische Heimatblätter“.

Als letzte Veröffentlichung der „Schriftenreihe“ erschien 1972 als Nr. 21 das Werk „Felsbilder in Österreich“ von Ernst Burgstaller; 102 Seiten mit vielen Textzeichnungen sowie 166 Abb. auf 62 Kunstdrucktafeln und Geländeplänen.

Die landeskundliche Zeitschrift „Oberösterreichische Heimatblätter“ erscheint wie bisher zweimal im Jahr jeweils als Doppelnummer, jedoch seit 1972 in etwas geänderter Aufmachung. Die Beiträge der letzten Nummern behandeln vornehmlich geographische, volkskundliche, lokalhistorische und wirtschaftsgeschichtliche Themen.

Jg. 26 (1972), Heft 1/2, 74 Seiten mit Textillustrationen, 6 Kunstdruckseiten mit 12 Abb. — Heft 3/4, 104 Seiten mit Textillustrationen, 6 Kunstdruckseiten mit 16 Abb.

Jg. 27 (1973), Heft 1/2, 131 Seiten mit Textillustrationen, 8 Kunstdruckseiten mit 25 Abb., 5 Farbtafeln mit 45 Wappenbildern. Der Artikel „Die Wappen der Städte, Märkte und Gemeinden Oberösterreichs“ (3. Nachtrag, Wappen — Neuverleihungen 1970—1972) erschien als eigener Sonderdruck. — Heft 3/4, 134 Seiten mit Textillustrationen, 8 Kunstdruckseiten mit 36 Abb.

Über die umfangreiche kulturelle und erwachsenenbildnerische Tätigkeit der 241 örtlichen Volksbildungswerke und Sondereinrichtungen der Erwachsenenbildung, die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Oberösterreichisches Volksbildungswerk“ sind, und damit gleichzeitig über die vielfältigen Aufgabenbereiche des Landesinstituts unterrichten ausführlich die von diesem Institut unter der Schriftleitung seines Leiters, W. Hofrat Dr. Aldemar Schiffkorn, herausgegebenen „Mitteilungen des OÖ. Volksbildungswerkes“ (hektographiert). Der Jg. 22 (1972) umfaßt in 9 Doppelnummern 627 Seiten; der Jg. 23 (1973) bei 7 Doppelnummern insgesamt 434 Seiten.

Anfang 1972 erschienen als Nr. 24 der „Schriftenreihe des OÖ. Volksbildungswerkes“ (Herausgeber: Dr. Aldemar Schiffkorn) die Referate und Berichte der Arbeitsgruppen der 25. Jahrestagung des OÖ. Volksbildungswerkes, die unter dem Gesamthema „Landschaftsschutz, Umwelthygiene und Raumordnung in den Programmen der Erwachsenenbildung“ stand; 131 Seiten mit Abb.

In Fortführung dieses Problemkreises war die 26. Jahrestagung (27.–29. 3. 1972, Bildungshaus Schloß Puchberg) dem Thema „Aspekte zur Oberösterreichischen Raumordnung“ gewidmet. Bildungspolitische Fragen und die Vorführung praktischer Beispiele waren die Hauptmomente der 27. Jahrestagung (16.–18. 4. 1973, Bildungshaus Schloß Puchberg), wobei „Bildungs- und Kulturwochen – Eine kooperative Veranstaltungsform der Erwachsenenbildung“ das Zentralthema war.

Im vierten und letzten Band der „Musikhefte des OÖ. Volksbildungswerkes“ (Herausgeber: Dr. Aldemar Schiffkorn) wurden unter dem Titel „Feierabend“ von Reinhold Friedl ausgewählte Lieder, Chöre und Instrumentalmusik veröffentlicht; Wels 1973, 186 Seiten.

In Weiterführung der Ausstellung „Innviertler Bauernmöbel“, veranstaltet vom Arbeitskreis „Freunde der Volkskunst“ im OÖ. Volksbildungswerk im Stift Reichersberg (29. 7. – 4. 10. 1971), die rund 12.000 Besucher hatte, wurden 1972 vom selben Arbeitskreis wiederum unter Mithilfe des Landesinstituts zwei weitere Ausstellungen durchgeführt: Im Rahmen der 750 Jahrfeier der Stadt Eferding wurde „Das Eferdinger Bauernmöbel“ gezeigt und im Bildungszentrum Stift Reichersberg eine Schau unter dem Titel „Bäuerlicher Hausrat aus drei Jahrhunderten“ (28. 7. – 25. 9. 1972) zusammengestellt. Zu allen diesen Ausstellungen wurden hektographierte Kataloge erstellt.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Veit i. M. und dem Bezirksvolksbildungswerk Urfahr richtete das Landesinstitut im Gemeindehaus St. Veit im Mühlkreis einen würdigen Gedenkraum für Heinrich Suso Waldeck ein, der im Rahmen einer Gedenkfeier zur 100. Wiederkehr des Geburtsjahres dieses Dichters am 16. 9. 1973 eröffnet wurde.

Als eines der Ergebnisse der „Reichersberger Kontaktgespräche“ zwischen bayerischen und oberösterreichischen Erwachsenenbildnern wurde 1973 eine Ausstellung von Werkstücken von Teilnehmern bei Freizeitkursen in Plattling, Straubing und Passau (insgesamt bei 6000 Besucher) gezeigt, die mit offenen Kursen verbunden war. Anschließend wurden diese Exponate in Gneisenau und in Eggelsberg ausgestellt.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens des OÖ. Volksbildungswerkes fand am 15. 11. 1972 in Linz eine Akademie statt. (Berichte und Referate in den „Mitteilungen“, Jg. 23, 1973, Nr. 1/2).

Neben den vielen bereits bestehenden Landeseinrichtungen des OÖ. Volksbildungswerkes, von denen etwa die vielfältigen Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege (Leiter: Prof. Dr. Katharina Döbler) – z. B. in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt die Restaurierung zahlreicher Kleindenkmale und die Reaktivierung von Filialkirchen – erwähnt seien, wurde anlässlich eines Seminars im Bildungszentrum Stift Reichersberg (9.–10. 3. 1973) ein neuer Arbeitskreis für die „Dokumenta-

tion bäuerlicher und handwerklicher Geräte“ (Leiter: o. Prof. Dr. Hans Bach) geschaffen.

Weiters wurde in Zusammenarbeit mit der Landesbaudirektion, Abt. Raumordnung und Landesplanung, die „Projektgruppe Raumordnung“ konstituiert. Sie führt derzeit eine großangelegte Kulturgütererhebung im ganzen Lande durch, und zwar alle jene volkskulturell beachtlichen Objekte und Objektgruppen, die nicht in die Kompetenz des Bundesdenkmalamtes fallen. Damit soll nach wissenschaftlicher Bearbeitung des erhobenen Materials den Gemeinden eine wertvolle Hilfe bei der örtlichen Planung (Flächenwidmungs- und Verbauungspläne) gegeben werden.

Dr. Dietmar A s s m a n n

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [119b](#)

Autor(en)/Author(s): Assmann Dietmar

Artikel/Article: [Landesinstitut für Volksbildung und Heimatpflege in Oberösterreich. 155-157](#)